

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Vergabe der Fahrbahnmarkierungsarbeiten
(Jahresvertrag 2006/2007)**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	13.06.2006	Ö	☐ ja ☐ nein ☐ ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt den Jahresvertrag 2006/2007 zur Durchführung von Fahrbahnmarkierungsarbeiten an die Fa. Herbert Ruch GmbH aus Lustadt zum Angebotspreis von 122.739,07 €.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur. Begründung: Dies wird durch die Erneuerung von schadhafte Fahrbahnmarkierungen erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)

Begründung:

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sind abgefahren und beschädigte Fahrbahnmarkierungen regelmäßig zu erneuern.

Hinzu kommen Markierungsarbeiten im Zuge von Neubaumaßnahmen und Deckenprogrammen.

Aus der Vielzahl der anstehenden Einzelmaßnahmen wurden auf der Grundlage der in den Jahren 2006 und 2007 voraussichtlich anfallenden Markierungsarbeiten die Massen in einem Leistungsverzeichnis zusammengestellt und danach die Markierungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Nach Überprüfung der zum Submissionstermin am 04.04.2006 eingegangenen 3 Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebot Los 1 inkl. MWSt	Angebot Los 2 inkl. MWSt	Gesamtangebot Lose 1 und 2 inkl. MWSt
Ruch GmbH, Lustadt	63.267,56 €	63.267,56 €	126.535,12 €
Sperl GmbH, Konzell	65.468,37 €	65.468,37 €	130.936,74 €
ROSTRA GmbH & Co.KG, Böhlingen	104.815,63 €	99.574,84 € einschließlich 5 % Nachlass	204.390,47 €

Die Firma. Ruch GmbH hat somit für beide Lose das günstigste Angebot abgegeben.

Die Verwaltung schlägt daher vor, diese Firma für beide Lose zu beauftragen.

Bei Vergabe beider Lose hat die Firma Ruch GmbH einen Nachlass von 3 % eingeräumt, sodass sich die Angebotssumme von 126.535,12 € um 3.796,05 € auf 122.739,07 € reduziert.

Mittel zur Durchführung stehen für Instandhaltungsmaßnahmen im Sachausgabenbudget und für Neubaumaßnahmen bei den jeweiligen Vermögenshaushaltsstellen zur Verfügung.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg